

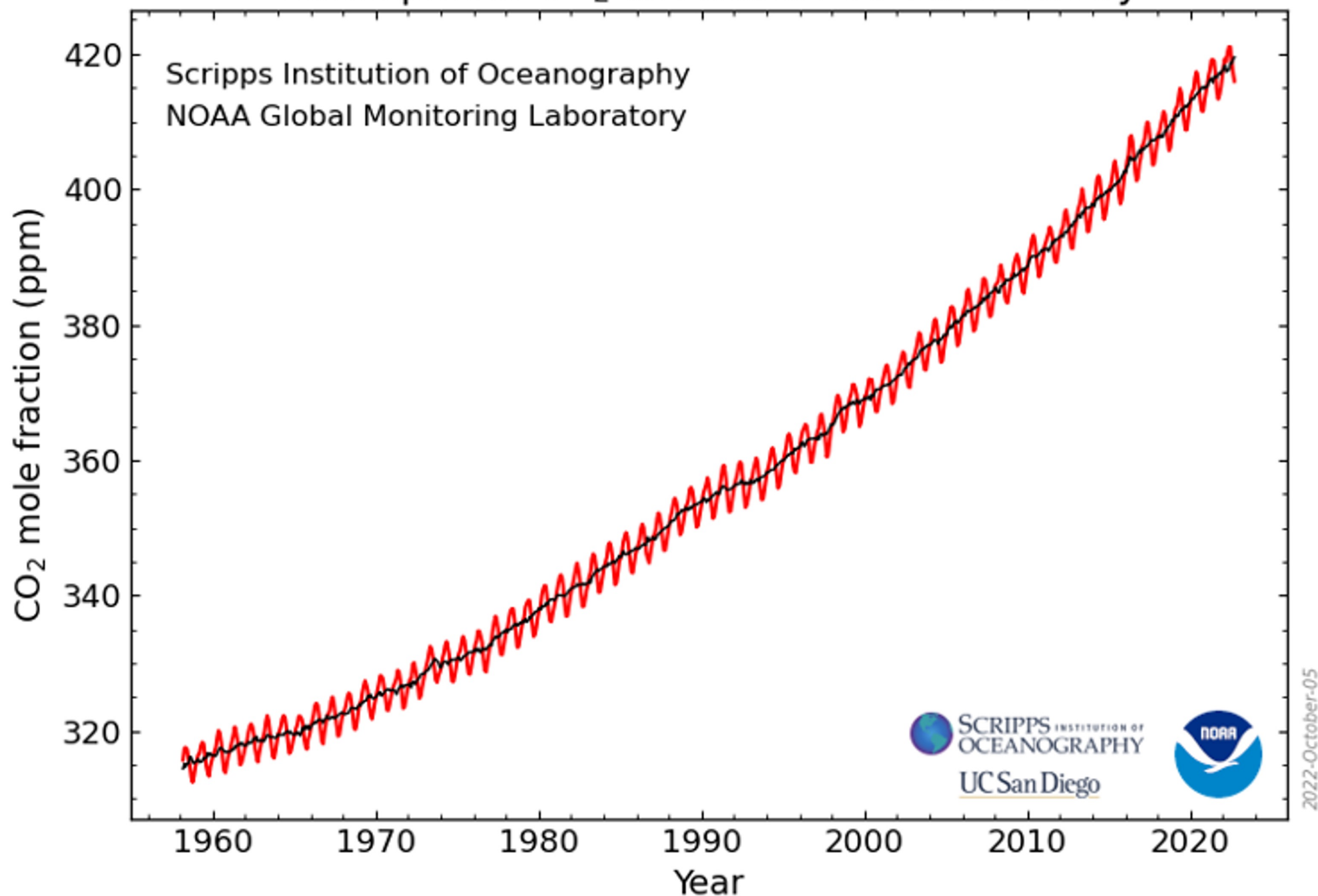
28.4.2023 | Bayreuth

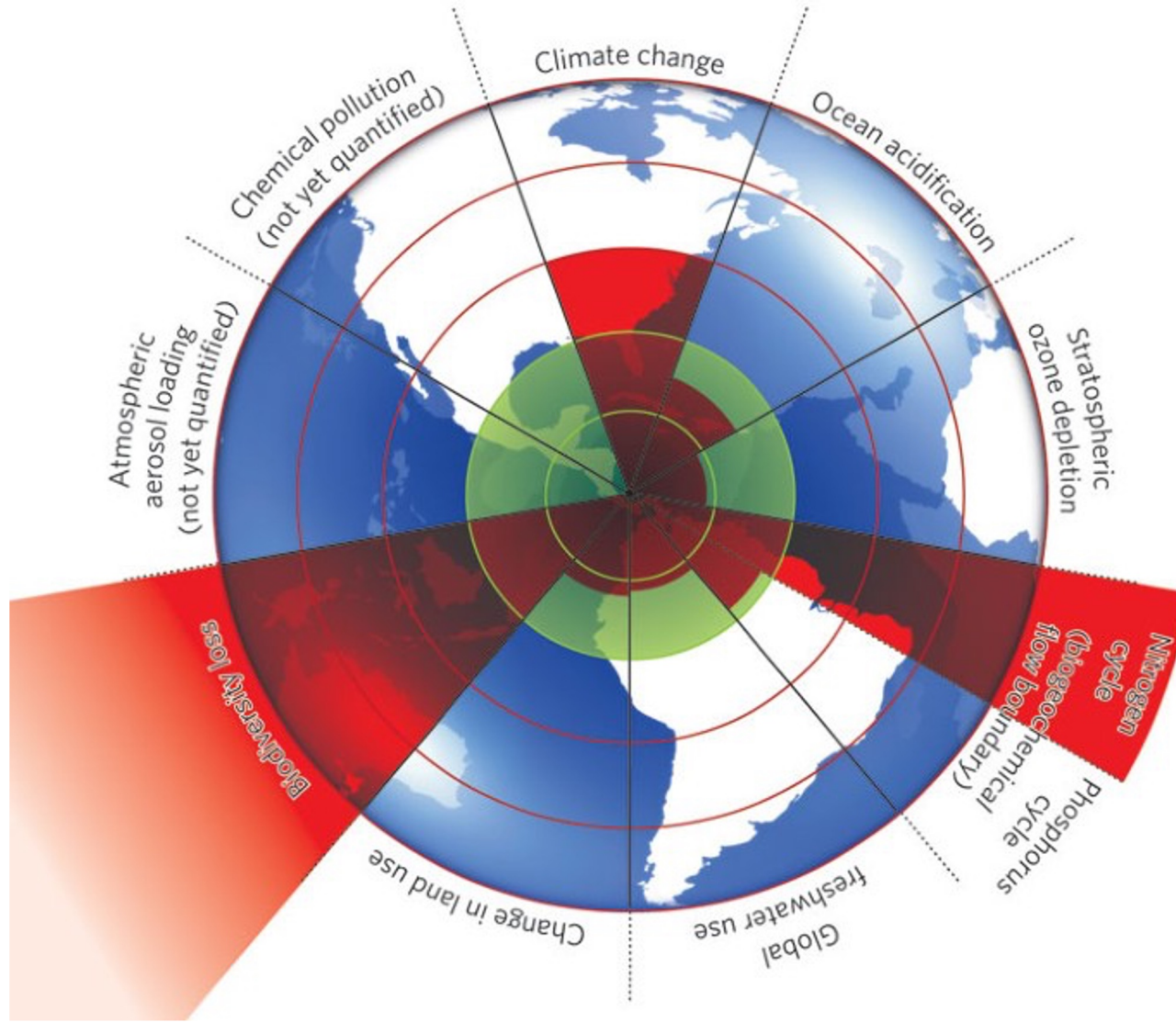
Wirtschaftsförderung 4.0 - Welche Wirtschaft wollen wir fördern?

Hans Haake

Neue Anforderungen an Wirtschaftsförderung

Atmospheric CO₂ at Mauna Loa Observatory





Glühende Landschaften

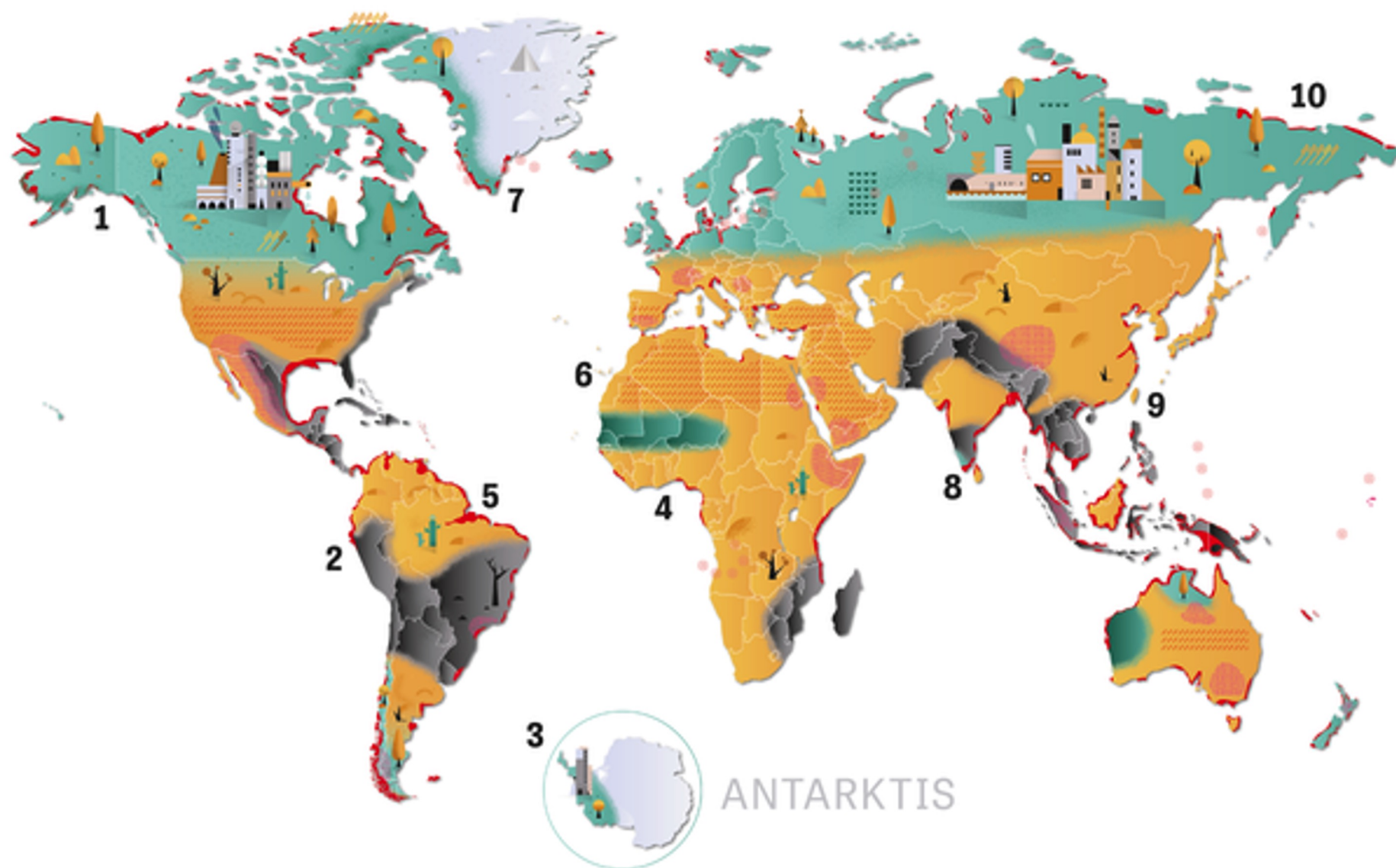
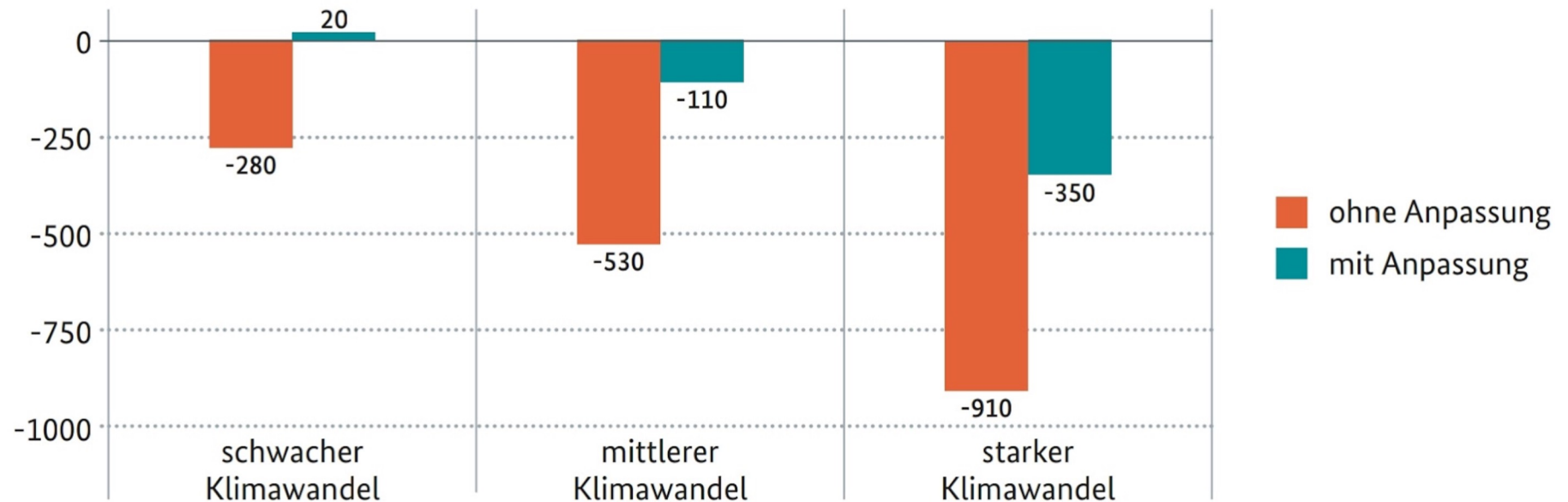


Abbildung 6: Volkswirtschaftliche Folgen durch Anpassung an den Klimawandel

Kumulierte Wirkung auf das reale Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro (auf 10 gerundet) für den Zeitraum 2022–2050



Quelle: Flaute et al. (2022)

Neue Anforderungen an Wirtschaftsförderung

ABBILDUNG 1: GRW-REFORM: ÄNDERUNGEN GEGENÜBER STATUS QUO

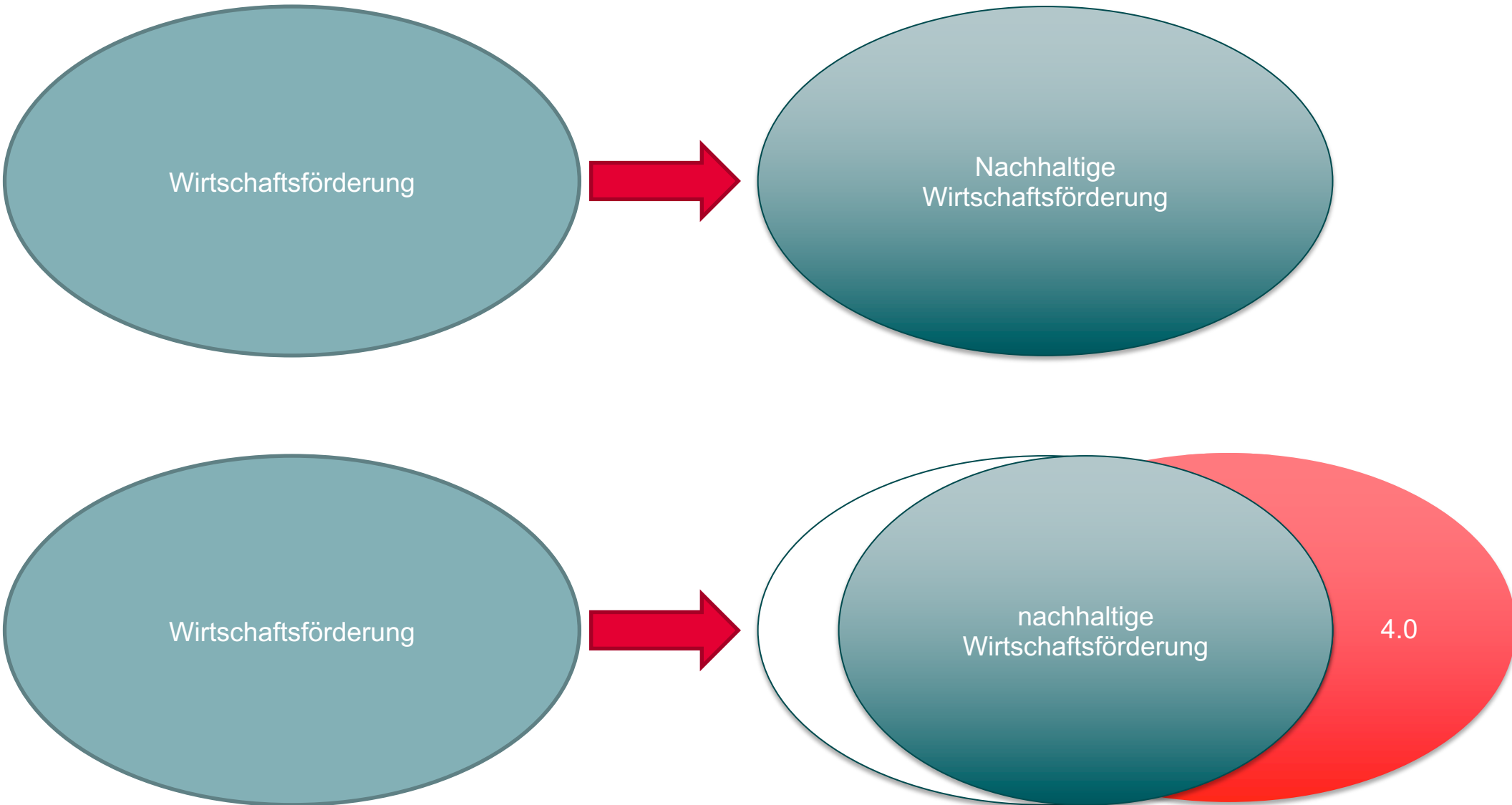
Hauptziele	Beschäftigung schaffen (neu zudem: Wohlstand und Wachstum erhöhen)		Standortnachteile ausgleichen	Transformationsprozesse beschleunigen (Klimaschutz/Nachhaltigkeit)	
Förderbereiche	Unternehmensförderung (erweitert)	Wirtschaftsnahe Infrastruktur (erweitert)	Vernetzung und Kooperation	Regionale Daseinsvorsorge	
Ansatzpunkte	Fokus: Regionale Produktivität und Wertschöpfung erhöhen	Eigenständige Regionalentwicklung fördern	Grundsatz „Planung vor Investition“ stärken (Infrastruktur)	Regionale Attraktivität verbessern (auch zur Arbeits-/ Fachkräftesicherung)	
Weiteres (Auswahl)	Neue Interventionslogik	Stärkung „Gute Arbeit“	Mehr Flexibilität bei bestimmten Fördertatbeständen	Erhöhte Transparenz, Evaluation und Evidenzbasierung	Digitalisierung/ Beschleunigung Antragsverfahren

■ Keine Änderung
 ■ Teilweise Änderung*
 ■ Neu ab 2023*

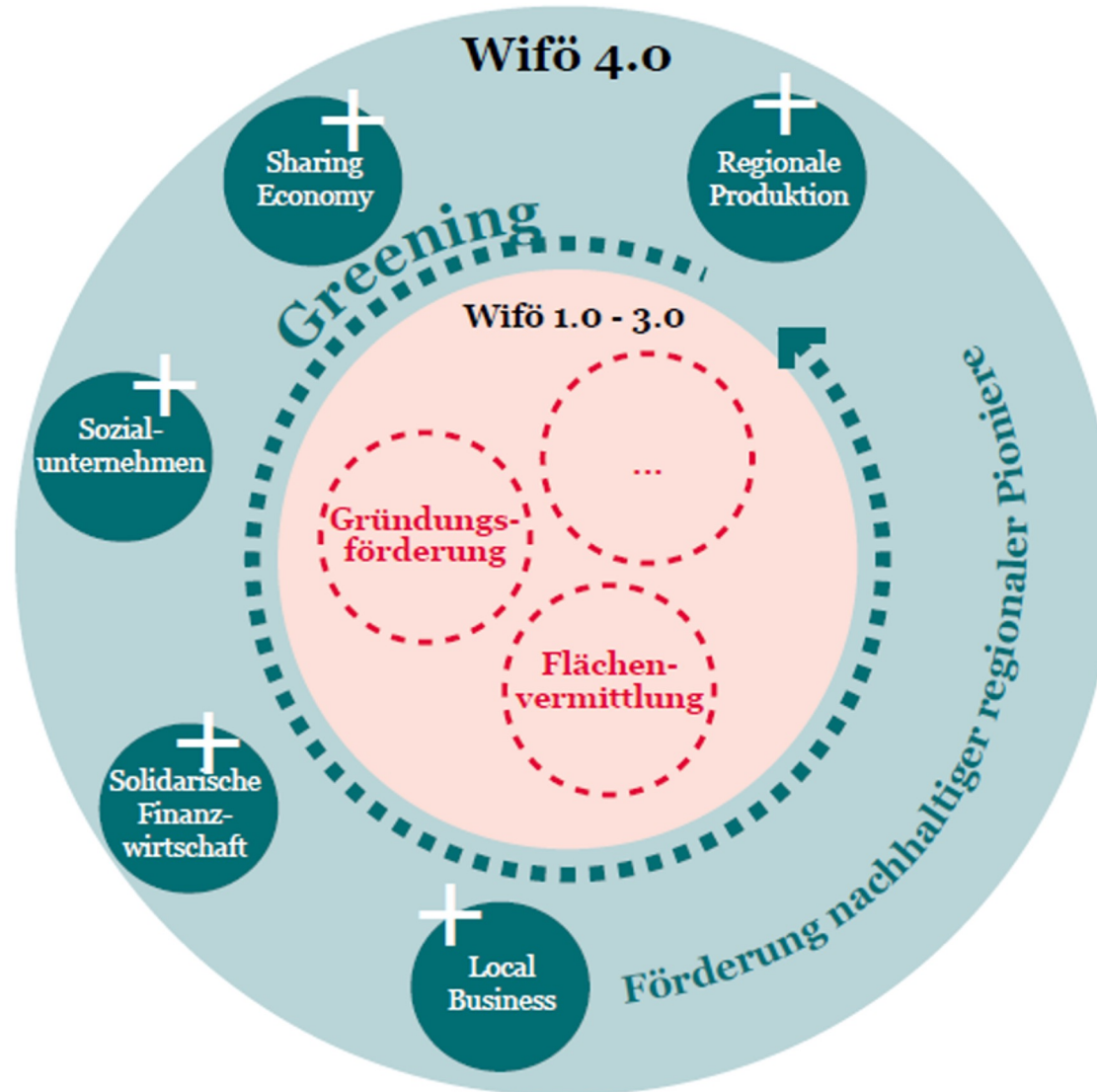
* Umsetzung erfolgt durch die Länder im Laufe des Jahres 2023.

Alles muss sich ändern: Was kann WiFö beitragen?

Weiterentwicklung der kommunalen Wirtschaftsförderung

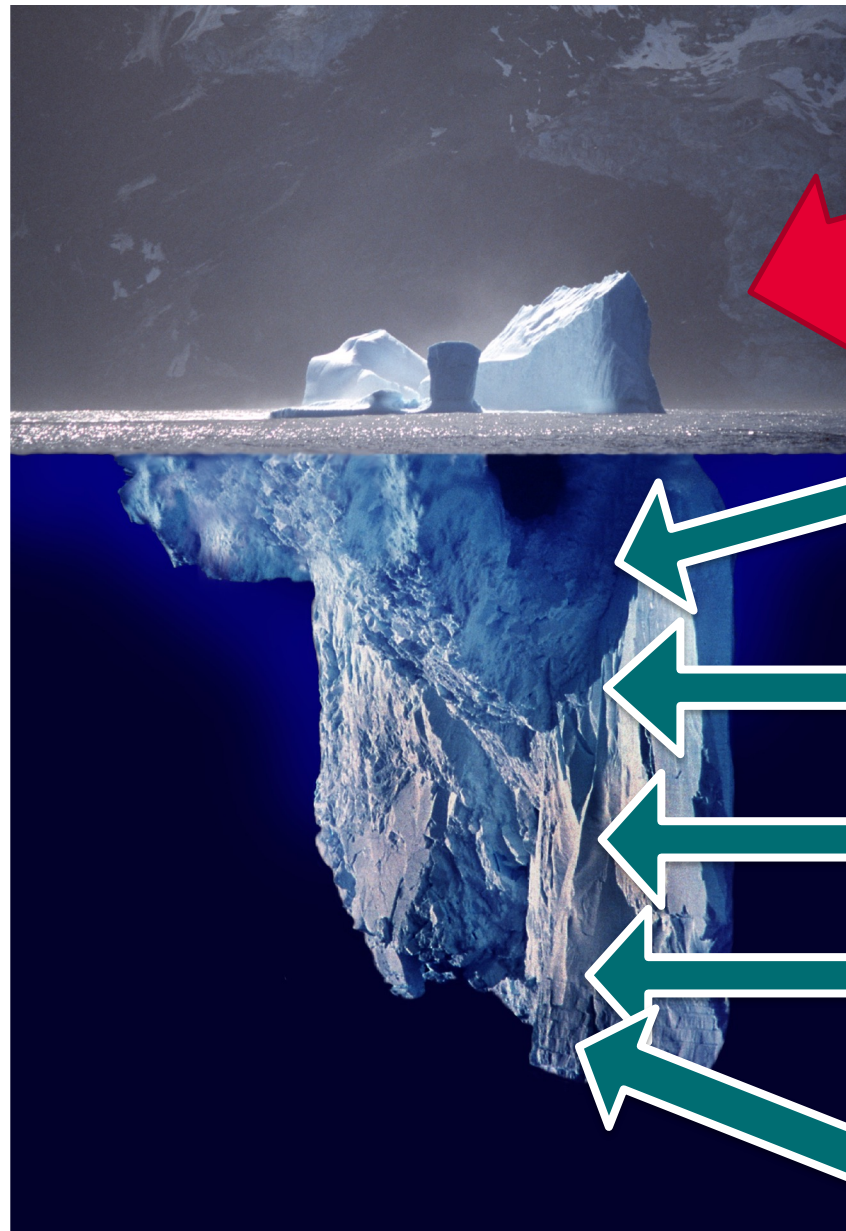


Top 2 Projektentstehung und -idee Wirtschaftsförderung 4.0



Transformationsbereiche	Neue Aufgaben der Wirtschaftsförderung	
Flächenvermittlung	→ 	• Starke nachhaltige Kriterien für Flächenvergabe (inkl. Reduktion von Versiegelung)
Gründungsförderung	→ 	• Förderung von Green Startups
Unternehmensberatung und -netzwerke	→ 	• Mobilitätsmanagement • New Work • Aufbau von Netzwerken digitaler, nachhaltiger Wirtschaft und erneuerbarer Energien
Flächenentwicklung und Infrastruktur	→ 	• Revitalisierung alter Gewerbeflächen, Leerstandsentwicklung • Strategien für nachhaltige Energie- und Stoffströme
Einzelhandelsentwicklung	→ 	• Plattformen und Pop-Up Stores für (kleine) Produzent*innen
Fördermittelberatung	→ 	• Vernetzung mit Expert*innen wie Agenturen, Beratungsinstitutionen für Energie- und Klimaschutzförderungen (KfW etc.)
Technologie- und Innovationsförderung	→ 	• Accelerator Programme, gerade auch für Social und Green Start-Ups
Standortmarketing und Fachkräfteentwicklung	→ 	• Nachhaltige Modellprojekte sichtbar machen • Weiche Standortfaktoren fördern für Recruiting neuer Zielgruppe (LOHAS)

Wirtschaft ist mehr



“Die Wirtschaft”

Schattenwirtschaft

Subsistenzwirtschaft

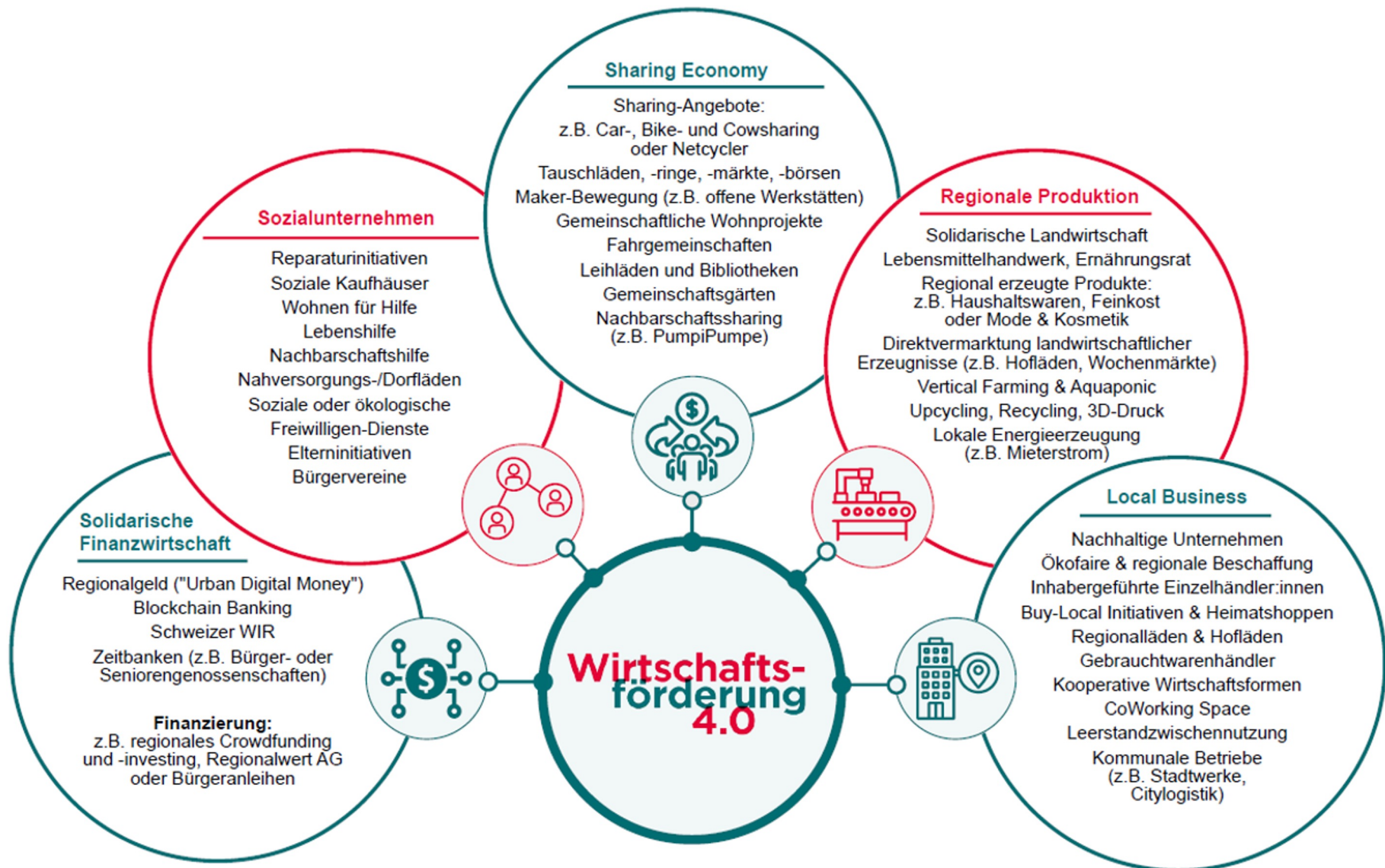
Teilen, tauschen, helfen

Care-Economy

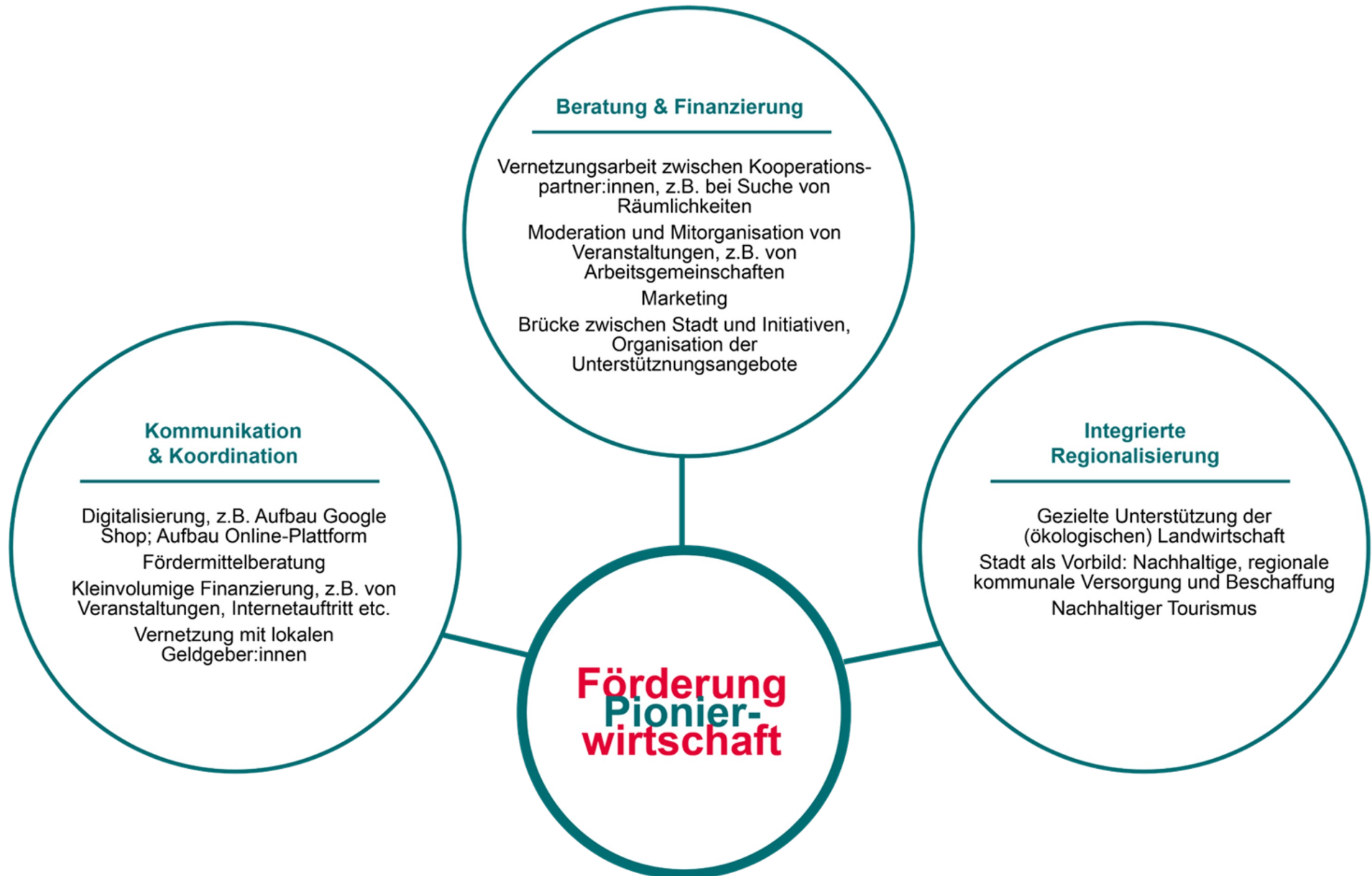
Ehrenamt

Wirtschaft
ist mehr





Wirtschaftsförderung 4.0: Was macht man da so?



Gute Beispiele



Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

[Willkommen](#)

[Die Regionalwert AG](#)

[Partnerbetriebe](#)

[Wir suchen...](#)

[Aktuelles](#)

[Veranstaltungen](#)

[Kontakt](#)





ÜBER 1,5 MILLIONEN EURO KAUFKRAFT IN DER STADT GEHALTEN

24.07.2020, 13:00 Uhr

Von der Stadt Lingen subventionierte Einkaufsgutscheine sind ausverkauft

Von [Wilfried Roggendorf](#)



Die von der Stadt Lingen subventionierten Einkaufsgutscheine sind ausverkauft.

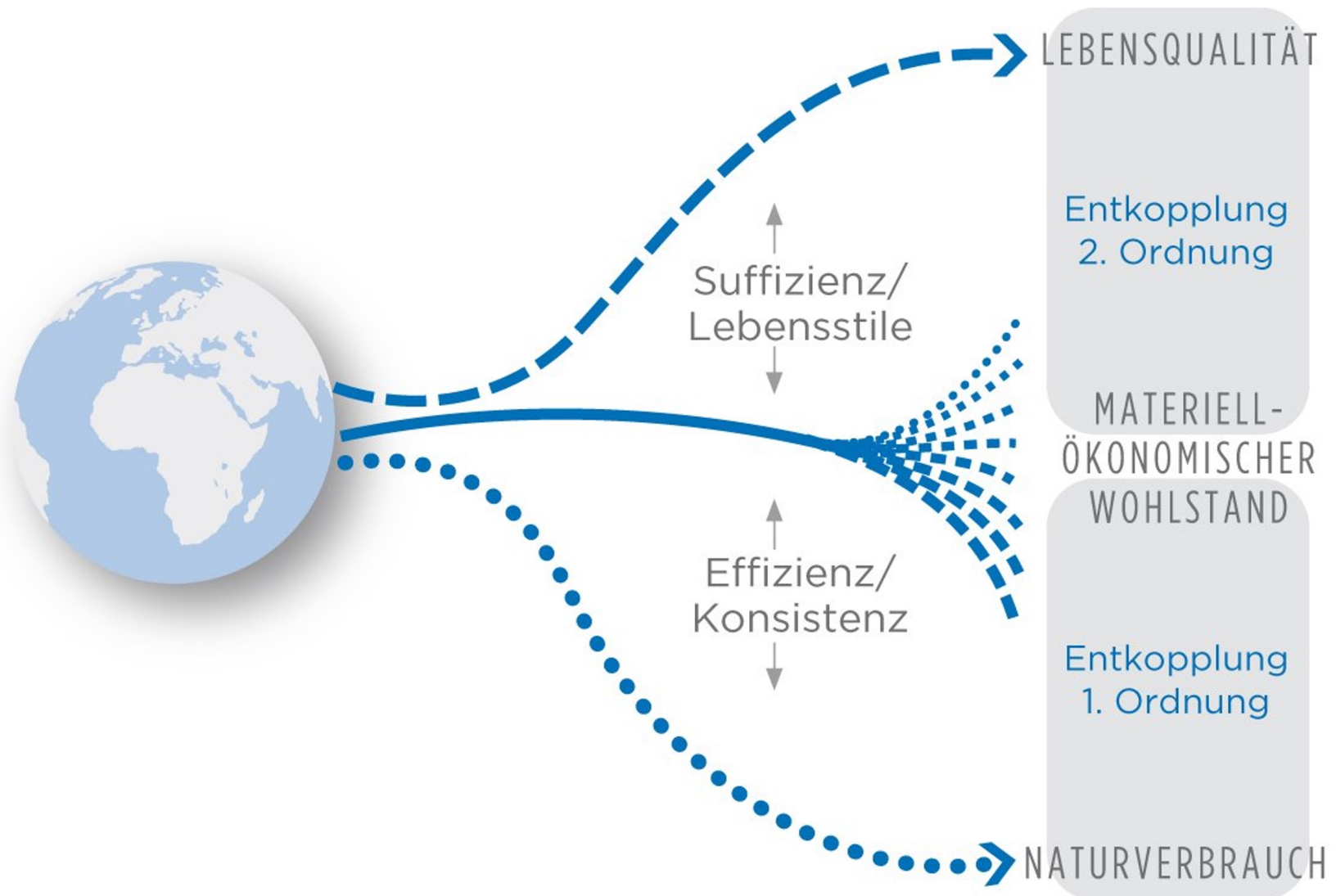
 Wilfried Roggendorf





-
- Wichtige Begriffe der Organisationsentwicklung
- Flexibilität
Widerstandskraft Dynamik
Unternehmertum
experimentelles Lebensstil
genossenschaftlich
Stabilität
Crowdsourcing
Zusammenarbeit
Netzwerk
Community
dezentral
Empowerment
Vertrauen
Krisenresistenz
Robustheit
Modularität
Beziehungen
unabhängig
Balance
netzwerkartige
Regenerationsfähigkeit
Schockresistenz
Krisenmanagement
Schnelligkeit
Diversität
Selbstorganisation
Unterschiede
Einfallsreichtum
Diversifikation
adaptable
lean
Offenheit
Redundanz
Pluralität
emergent
fluid
agilen
robust
Puffer
Transparenz
Anpassungsfähigkeit
Transformation
Erfindergeist
Lokale
unternehmerisch
Störungsresistenz
Innovationsprozess
Unkompliziertheit
Handlungsfreiheit
Innovation
Resilienz
Krisenmanagement
Schnelligkeit
Diversität
Selbstorganisation
Unterschiede
Einfallsreichtum
Diversifikation
adaptable
lean
Offenheit
Redundanz
Pluralität
emergent
fluid
agilen
robust
Puffer
Transparenz
Anpassungsfähigkeit
Transformation
Erfindergeist
Lokale
unternehmerisch
Störungsresistenz
Innovationsprozess

Wirtschaftsförderung 4.0 und Klimaschutz / Ressourcenschonung



1 Informieren

- [Website](#) Wirtschaftsförderung 4.0 (Informationen zu Projektentwicklung, Geschäftsfeldern, Forschungsberichten, viele Good-Practice-Beispiele, uvm.),
- Aktivitätsberichte der Wifö 4.0-Manager:innen
- Diverse Social-Media Kanäle der Wirtschaftsförderung 4.0 (z.B. Facebook Wifö 4.0 in Wuppertal, Witten, Osnabrück)
- Buch zur Wirtschaftsförderung 4.0 [Wirtschaft ist mehr](#) von Michael Kopatz

2 Netzwerken

Tauschen Sie sich aus, kontaktieren Sie das kontinuierlich wachsende Netzwerk der Wirtschaftsförderung 4.0:

- Die Manager:innen der Wirtschaftsförderung 4.0 / nachhaltigen Wirtschaftsförderungen
- Ansprechpartner:innen des Netzwerk nachhaltige Wirtschaftsförderung
- Laufende Forschungsprojekte des Wuppertal Instituts
- Beratung für nachhaltige Wirtschaftsförderung durch die GEFAK mbH

3 Erfassen

- Erfassung eigener Aktivitäten (Was macht die eigene Wirtschaftsförderung schon in Richtung Wifö 4.0?)
- Was gibt es so vor Ort? Erfassung von Initiativen, Vereinen, Genossenschaften, Green Start-Ups und weiteren Nachhaltigkeitsakteuren
- Mögliche Darstellung z.B. auf der [Karte von Morgen](#)

4 Überzeugen

- Sprechen Sie mit Entscheidungsträger:innen aus Verwaltung und Politik vor Ort
- Laden Sie Expert:innen für eine Wirtschaftsförderung 4.0 zum Gespräch ein
- Werben Sie gemeinsam mit Mitstreiter:innen in Wirtschaftsförderung und Politik für die Erweiterung der Wirtschaftsförderung hin zu mehr Nachhaltigkeit
 - z.B. in Form von einzelnen Nachhaltigkeitsprojekten, Stundenkontingenten für nachhaltige Wifö oder Stellenerweiterung im Sinne der Wirtschaftsförderung 4.0

5 Loslegen

Schauen Sie sich das an, was in anderen Städten bisher gelaufen ist. Suchen Sie sich, je nach Kapazität, 1-2 Projekte zum Starten aus.

Good-Practice-Beispiele aus den Städten

- Leerstandsbekämpfung - [Projekt "Ladenliebe" in Aachen](#)
- Stärkung regionaler Produktion - [Pop-Up-Store "Zwischenzeit 4.0" in Osnabrück](#) / [Ausstellung Urbane Produktion in Witten](#)
- Marketing für nachhaltige und regionale Standorte - [Therasas Tipp in Wuppertal](#)
- Alternative und solidarische Wirtschaft stärken - [Vordenker:innen Workshop zu solidarischem Wirtschaften im Werra-Meißner-Kreis](#)

wirtschaftsfoerderungviernull.de
